

Lust auf Kirche auf dem Land



Evangelische Gemeinden

Großbrennbach – Kleinbrennbach – Vogelsberg – Kleinneuhäusen –
Großneuhäusen – Ellersleben



Vogelsberg Kleinneuhäusen Ellersleben Großneuhäusen Kleinbrennbach Großbrennbach (Vogelsberg)

Juli/August/September 2019

"Jesus Christus spricht: Zachäus, komm schnell herunter. Ich muss heute Gast in deinem Haus sein." Lk 19, 5

Glaube: Glaube ist das feste Vertrauen auf Gott und Jesus.

folgen: Wer Jesus folgt, ist mit ihm unterwegs und lernt von ihm.

Zolleinnehmer: Zolleinnehmer arbeiteten an Zollstationen. Diese lagen an Stadttoren oder Landesgrenzen. Menschen mussten beim Zolleinnehmer Geld bezahlen, wenn sie Waren hinein- oder herausbrachten.



Name: Zachäus
Arbeit/Auftrag: Zolleinnehmer
Aus dem Leben: Zachäus war reich geworden, weil er von den Menschen zu viel Geld kassierte. Als er Jesus kennenlernte, änderte er sein Leben.

Herr (Vers 8): Wer Jesus so nennt, zeigt, dass er in Jesus Gott erkennt.

ZACHÄUS ÄNDERT SICH

¹ Jesus kam nach Jericho. Er zog durch die Stadt. ² Dort lebte ein Mann, der hieß Zachäus. Er war der oberste Zolleinnehmer und sehr reich.

³ Zachäus wollte sehen, wer Jesus war. Doch er konnte es nicht. Da waren zu viele Menschen und Zachäus war klein.

⁴ Also lief er voraus. Er kletterte auf einen Maulbeerfeigenbaum, damit er Jesus sehen konnte. Denn an dem Baum musste Jesus vorbeikommen.

⁵ Als Jesus an die Stelle gekommen war, schaute er hoch. Er sagte zu ihm: „Zachäus, komm schnell herunter. Ich muss heute Gast in deinem Haus sein.“

⁶ Schnell kletterte Zachäus vom Baum herunter. Voller Freude nahm er Jesus mit zu sich nach Hause. Alle, die das sahen, ärgerten sich darüber. Sie sagten: „Jesus ist bei einem Mann zu Gast, der voller Schuld ist.“

⁷ Aber Zachäus wandte sich zu Jesus, dem Herrn, und sagte: „Herr, die Hälfte von dem, was mir gehört, gebe ich den Armen. Und von wem ich zu viel Geld genommen habe, dem zahle ich es vierfach zurück.“

⁸ Da sagte Jesus zu ihm: „Heute wurden alle, die zu diesem Haus gehören, gerettet. Denn auch Zachäus ist ein Sohn von Abraham.“

⁹ Dazu ist der Menschensohn gekommen: Er sucht und rettet die Menschen, die verloren sind.“

Jesus schaut nach oben - plötzlich ändert sich etwas!

Liebe Schulanfänger, Kinder und Eltern!

"Manchmal glauben wir nicht, dass sich was ändern kann. Wir glauben nicht, dass jemand sich ändern kann. Wir sagen: Immer willst du der Bestimmer sein. Oder: Nie lässt du mich mitmachen.

Und dann passiert es, dass sich etwas verändert. Dass sich jemand ändert. Auf einmal. Oder ganz langsam, so dass man es erst fast nicht merkt.

Vielleicht hast du das auch schon erlebt.

Es passiert nämlich auch heute, dass Hände aufgehen und Herzen.

Da schauen Menschen einander anders an. Da wächst Freundschaft und da wächst Vertrauen.

Wir glauben, dass Jesus dann dabei ist. Auch wenn wir ihn nicht sehen wie Zachäus und die Leute damals, ist er da. Wir können sicher sein, dass er uns auch dann mag, wenn wir mal gemein zu den anderen gewesen sind. Er hilft uns dabei, dass Freundschaft und Vertrauen neu wachsen können. Wenn wir uns Zeit füreinander nehmen, wenn wir zusammensitzen, wenn wir einander zuhören, wenn wir zusammen essen.

Gemeinschaft habt ihr erlebt in der Kindergartenzeit. Gemeinsam gefrühstückt, gemeinsam gespielt, gemeinsam gelernt. Neue Freunde gefunden. Und so wird es auch in der Schule sein. Denn auch da geht Jesus mit. Und Gemeinschaft, Freundschaft, Vertrauen können auch dort wachsen. Jesus schaut dich an. Er ist ein Freund, der sieht das Neues wachsen kann. Gern ist er bei Dir zu Gast."

Einen guten Schulstart wünscht euch Pfarrerin Denise Scheel

Gottesdienste und Veranstaltungen

Bitte beachten Sie immer auch die örtlichen Aushänge, falls sich Änderungen ergeben.

5. Juli 14 Uhr Gottesdienst zur Jubelhochzeit Familie Kilian in Großneuhausen
7. Juli 9 Uhr Gottesdienst im Park Kleinneuhausen zum Schützenfest
7. Juli 14 Uhr Sommerkonzert in Kleinbrembach mit Ann Tröger (Sopran) und Vladimir Heuler (Klavier) es erklingen beliebte Melodien aus Operette, Schlager und Musical. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.
14. Juli 9 Uhr Gottesdienst in Großneuhausen
10:30 Uhr Gottesdienst in Kleinbrembach
11. August 9 Uhr Gottesdienst in Großbrembach
10:30 Uhr Gottesdienst in Ellersleben
18. August 9 Uhr Gottesdienst in Vogelsberg
10:30 Uhr Gottesdienst in Kleinbrembach
24. August 11 Uhr Segnung anlässlich des neuen Feuerwehrwagens in Vogelsberg
14 Uhr Hochzeits- und Taufgottesdienst in Großbrembach
25. August 14 Uhr Schulbeginnergottesdienst mit Segnung in Großneuhausen - "Hat Jesus auch Fußball gespielt?"
30. August 19 Uhr Konzert in Kleinbrembach "Ensemble Mobilis"
31. August 11 Uhr Bikergottesdienst in Großneuhausen

1. September 14:00 Chortreffen in Apolda
4. September 16 Uhr Kinderkirchenkino in Großbrembach
6. September 17 Uhr "Was ist gerecht?" - Konfigesprächrunde mit Gefängnisseelsorgerin Pfarrerin Bettina Reinefeld-Wiegel
7. September 19 Uhr "Hör mal im Denkmal" in Großneuhausen mit Lennart Schilgen - "Engelszungenbrecher"
13. September Konfi-Wochenende in Rastenberg
20. September 13:30 Uhr Taufgottesdienst in Großneuhausen
21. September 13:30 Uhr Traugottesdienst in Großneuhausen
22. September 9 Uhr Gottesdienst in Ellersleben
10:30 Uhr Gottesdienst in Kleinbrembach
29. September 9 Uhr Gottesdienst in Kleinneuhausen
10:30 Uhr Gottesdienst Vogelsberg
2. Oktober 14:00 - 17:00 "Von Korn zum Brot" - Gemeinsamer Seniorennachmittag der Region Mitte

Frauenkreise Immer 14:00 Uhr

	Großbrembach	03.09.2019
17.07.2019	Ellersleben	21.08.2019, 18.09.2019
	Vogelsberg	
09.07.2019	Kleinbrembach	13.08.2019, 10.09.2019
	Großneuhausen	19.09.2019
29.08.2019	Kleinneuhausen	26.09.2019

Regenbogentreff

in Vogelsberg am 21.08., 04.09., 18.09. und 02.10. von 16:00-17:30 Uhr. Herzliche Einladung an alle!

Flöten- und Gitarrenunterricht (außer in den Ferien)

jeden Montag	in Vogelsberg von 15 Uhr bis 16 Uhr
jeden Dienstag	in Großbrennbach um 16 Uhr
jeden Dienstag	in Kleinbrennbach um 17:30 Uhr

Es sind noch Plätze zu vergeben für den Flötenunterricht! Wer mag kann gerne mal zu einer Schnupperstunde kommen oder sich bei Frau Stecher melden!

Chöre

Jeden Montag um 17:30 in Vogelsberg;
Jeden Montag um 19:30 in Großbrennbach

Der Junggebliebene und junge Leute Chor trifft sich zusammen mit Frau Tröger und mit Frau Oberreich jeden zweiten Montag um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Vogelsberg.

Der Kreativkreis trifft sich jeden zweiten Freitag (ungerade Wochen) um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Großbrennbach, weiter geht es am 04.01.2019. Sie sind herzlich eingeladen! Aktuelle Informationen werden über eine Whatsapp-Gruppe verteilt, auch im Pfarrbüro erhalten Sie den nächsten Termin.

Wir teilen Freude und Leid in den Gemeinden.

Wir gratulieren allen
Monats Juli, August und



Geburtstagskindern des
September! Wir wünschen

Ihnen Gottes spürbaren Segen in Ihrem neuen Lebensjahr!

Getauft wurden:

William Beyer am 09.06.2019 in Ellersleben

Annastacia Beyer am 09.06.2019 in Ellersleben

Elin Reuter am 09.06.2019 in Großbrennbach

Hugo Reuter am 09.06.2019 in Großbrennbach

Jake Edward Gödert am 22.06.2019 in Kleinbrennbach

Konfirmiert wurden:

Helene Schaar aus Kleinbrennbach

Aaron Drehmann aus Kleinbrennbach

Anton Schmidt aus Kleinbrennbach

Antonia Graupeter aus Großbrennbach

Elias Bauerfeld aus Kleinneuhausen

Henrik Fischer aus Großneuhausen

Segen der Kranken

Gesegnet seien alle,
die mir jetzt nicht ausweichen.
Dankbar bin ich für jeden,
der mir einmal zulächelt
und mir seine Hand reicht,
wenn ich mich verlassen fühle.

Gesegnet seien die,
die mich immer noch besuchen,
obwohl sie Angst haben,
etwas Falsches zu sagen.

Gesegnet seien alle, die mir zuhören,
auch wenn das, was ich zu sagen habe,
sehr schwer zu ertragen ist.

Gesegnet seien alle,
die mich nicht ändern wollen,
sondern geduldig so annehmen,
wie ich jetzt bin.

Gesegnet seien alle, die mich trösten
und mir zusichern,
dass Gott mich nicht verlassen hat.

Autor unbekannt

Unsere Gebete gelten den Angehörigen.

Im Pfarrbereich verstorben und unter Gottes Wort bestattet wurden:

Georg Dame aus Kleinneuhausen (Namenskorrektur)

Siegmund Sever aus Vogelsberg

Rosa Helbig aus Großbrennbach

Karin Kirchner aus Kleinbrennbach

Wilhelm Deckert aus Vogelsberg

Ralf Kirchner aus Großbrennbach

Helga Frenzel aus Vogelsberg

Dieter Jacobi aus Großbrennbach

Weder Gesundheit
noch Krankheit

Vater im Himmel,
ich bitte weder um Gesundheit noch um Krankheit,
weder um Leben noch um Tod,
sondern darum,
dass du über meine Gesundheit und Krankheit,
über mein Leben und meinen Tod verfügst
zu deiner Ehre und zu meinem Heil.
Du allein weißt, was mir dienlich ist,
Du allein bist der Herr;
Tue, was Du willst: Gib mir, nimm mir,
aber mache meinen Willen dem deinen gleich.

Blaise Pascal

"Einen geistlichen Weg gehen"



"Der Mensch ist dazu berufen, in seinem Innersten zu leben [...] Bei all dem durchschaut er sein Innerstes niemals ganz. Es ist ein Geheimnis Gottes, das er allein entschleiern kann, so weit es ihm gefällt. Dennoch ist ihm sein Innerstes in die Hand gegeben; er kann in vollkommener Freiheit darüber verfügen, aber er hat auch die Pflicht, es als ein kostbares anvertrautes Gut zu bewahren." (Edith Stein)

Exerziten sind geistliche Übungen, die abseits des alltäglichen Lebens zu einer intensiven Besinnung und Begegnung mit Gott führen sollen.

Die Advents- und Weihnachtszeit in diesem Jahr lädt uns ein, der Ankunft Gottes in unserem Leben nachzuspüren: es ist ein Einüben ins innere Hören und ein In die Stille kommen, ein Wahrnehmen von Abhängigkeiten und ein Sich frei machen von Ballast, ein Tasten nach der eigenen Sehnsucht und ein Suchen und Finden der Spuren Gottes im Alltag.

Liebe Gemeindemitglieder und Interessierte!

Seit diesem Jahr nehme ich an einer Langzeitfortbildung in "Geistlicher Begleitung" im Evangelischen Kloster Selbitz teil. Daraus erwächst das Angebot in der diesjährigen Adventszeit eine Gruppe von max. 8 Menschen in Exerzitien - Geistlichen Übungen zu begleiten. Es wird fünf gemeinsame Abende geben, Impulse für die eigene Meditation und Vertiefung innerhalb der Woche (jede und jeder für sich) und ein Einzelgespräch falls Sie es wünschen! Eine geistliche Haltung miteinander einüben. Über eine begrenzte Zeit, in der hektischen Adventszeit miteinander anders unterwegs sein.

Wenn Sie interessiert sind und sich auf eine Reise zu sich selbst und Gott machen möchten, dann könnte dieses Angebot für Sie passen.

Meinem Körper Achtsamkeit schenken - Meine Gedanken bemerken - Meine Gefühle bemerken - Zu mir selbst stehen - Die Versöhnung mit mir selbst - Die anderen wahrnehmen

Sie sind herzlich zu einem **Informationsabend am 16. Oktober um 19:00 ins Pfarrhaus Großbrennbach, Platz der Demokratie 1** eingeladen. Die Gruppentermine für dieses Angebot sind wie folgt immer von 19:00 - 20:30 geplant:

6.11.2019; 20.11.2019; 27.11.2019; 4.12.2019; 18.12.2019

Es grüßt Sie herzlich

Pfarrerin Denise Scheel

Unser Kalender erobert die Welt!

Zu meiner großen Freude erreichte mich im Februar 2019 ein Foto aus Fremantle, das liegt gleich neben Perth in Australien.

Darauf ist – bei herrlichstem Sommerwetter – unser Dorfkalender mit dem Februarmotiv zu erkennen. Unser Kalender hat es bis nach Australien geschafft! Annika Kramer, geb. Kuhl, lebt seit mehreren Jahren in Australien und hat den Dorfkalender geschenkt bekommen. Nun erinnert er sie in der Ferne an unser Dorf, an die Bekannten und Verwandten. Sie schrieb dazu, dass sie den Kalender sehr schön findet und sich auf den nächsten Kalender freut. Diesem Wunsch wollen wir natürlich entsprechen und denken, dass wir die „Kalendertradition“ weiterführen werden. Die Einnahmen des Kalenders der letzten zwei Jahre waren für die Restauration des Kronleuchters der Kirche Großbrennbach bestimmt – mit großem Erfolg. Der Kronleuchter konnte dank dieser Einnahme, Fördermittel und vieler Spenden fertig gestellt werden. Auch die Einnahmen des nächsten Kalenders werden dazu dienen, ein Projekt zu unterstützen. Sehr interessant für uns wäre es zu erfahren, wohin unser Kalender es außer bis nach Australien noch geschafft hat. Bitte teilen Sie uns mit, wo Sie den Kalender vielleicht hingeschickt haben.

N. Karpe



Nächste Schritte auf dem Weg zur Gemeindekirchenratswahl:

Zur Zeit werden die Wählerlisten durch uns überprüft, diese können noch bis Ende Juli (24.07.) im Kirchenbüro Großbrennbach eingesehen werden.

Danach gehen die Wählerlisten zurück ans Kreiskirchenamt und es werden die entsprechenden Änderungen vorgenommen.

Im September sollen die Wahlunterlagen in Briefform an die Gemeindeglieder verteilt werden, so dass sie mit Beginn des Wahlzeitraumes in den Briefkästen sind.

Kandidaten für den Gemeindekirchenrat

Für Ellersleben:

Heike Titze, Frank Zugwurst, Paul Hecker, Wolfgang Reiche

Für Großbrennbach:

Nadin Karpe, Katja Falkenhahn, Udo Roterberg, Gabriele Reichenbach, Antje Egel

Für Großneuhäusen:

Roland Hofmann, Simon Günther, Karola Jessing, Torsten Köther, Manuela Fischer

Für Kleinbrennbach:

Daniela Hildebrandt, Christina Schaar, Beate Raube, Doreen Heinemann, Juliane Schaar, Lutz Thiersch

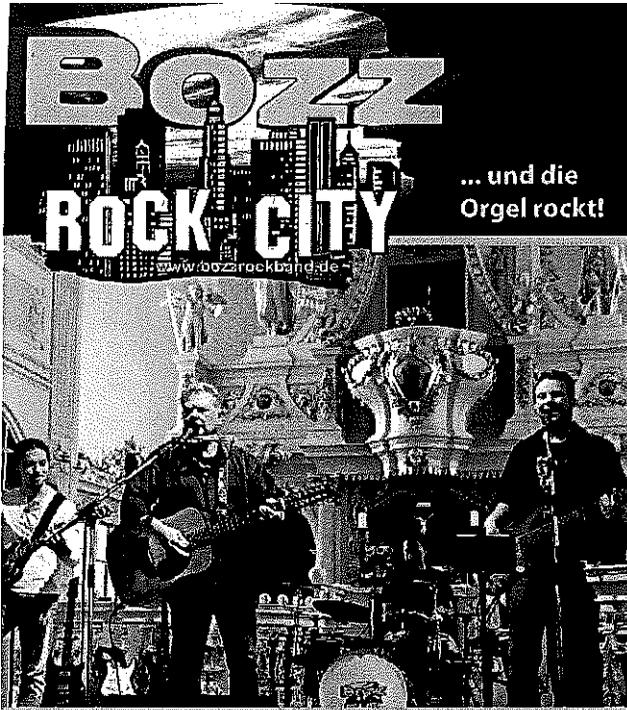
Für Kleinneuhäusen:

Sabine Jung, Simon Eyk, Carola Becker, Nancy Pipus

Für Vogelsberg:

Klaus Dienemann, Ute Deckert, Mandy Holzapfel, Elke Schmidt, Martina Scholz, Irene Reith

**11:00 Biker- Gottesdienst, anschließend Ausfahrt
ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen**

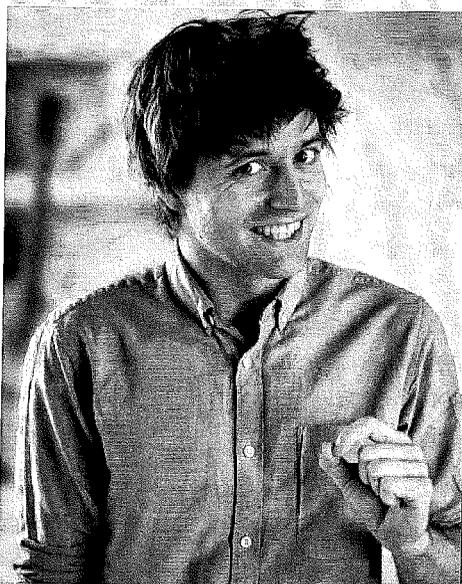


The central image is a black and white photograph of a rock band performing in a church. The band consists of four members: a guitarist on the left, a lead singer in the center holding an acoustic guitar, a drummer in the background, and another guitarist on the right. They are positioned in front of a large, ornate pipe organ. The scene is lit with stage lights, creating a dramatic atmosphere. The text 'BOZZ ROCK CITY' is overlaid on the top left of the image, with 'BOZZ' in a large, stylized font and 'ROCK CITY' below it. To the right of the image, the text '... und die Orgel rockt!' is written in a smaller font. Below the image, the website 'www.bozzrockband.de' is visible.

BOZZ
ROCK CITY
www.bozzrockband.de

**... und die
Orgel rockt!**

Georgskirche Großneuhausen
31. August 2019 · 16 Uhr
Informationen unter www.kirche.grossneuhausen.de



hör-mal im Denkmal

Konzerte und Kleinkunst
zum „Denkmaltag“

 Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen

Lennart Schilgen

„Engelszungenbrecher“

Samstag, 7.9.2019, 19.00 Uhr
St. Georg Kirche
99625 Großneuhausen

Vorverkauf:

- Sparkasse Mitte/thüringen
Sparkassen-BeratungsCenter Kölleda
Markt 4
99625 Kölleda
- Pfarrbüro Großbrennbach
Platz der Demokratie 1
99628 Buttstädt - OT Großbrennbach
(Sprechzeiten Mi. 9.00-15.30 Uhr)

Eintritt: 10 Euro

 Sparkassenstiftung
Sömmerda



Fabian Fromm

03. Oktober 19, 19:00 Uhr

Kirche Großbrennbach

Eintritt: Erwachsener 5,00 EURO / Kinder 3,00 EURO

Projekt der Kreiskulturwochen



Kontakte:

Pfarrerin Denise Scheel

Platz der Demokratie 1

99610 Großbrennbach

036451/60880

kirchegrossbrennbach@t-online.de

www.pfarrbereich-grossbrennbach.de

Frau Scheel befindet sich vom 29.7.2019 - 17.8.2019 im Urlaub. Die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Fällen übernimmt Herr Mattenklodt aus Buttelstedt Tel: 036451/60336.

Frau Scheel befindet sich vom 16.9.-19.9.2019 zur Fortbildung. Die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Fällen übernimmt Herr Mattenklodt aus Buttelstedt Tel: 036451/60336.

Gemeindebüro

Claudia Müller

Mittwoch von 08:00 – 16:00 Uhr

036451/60880

Vom 08.07.2019 bis 12.07.2019 und vom 29.07.2019 bis 09.08.2019 befindet sich Frau Müller im Urlaub. Das Büro bleibt in dieser Zeit geschlossen.

Kantorkatechetin

Benigna Stecher

Ringstr. 69

99625 Kleinneuhäusen

036372/189932

WIR DANKEN AUSDRÜCKLICH ALLEN SPENDERINNEN UND SPENDERN, ALLEN, DIE UNS DURCH IHREN GEMEINDEBEITRAG UNTERSTÜTZEN! DANKESCHÖN!

Bildquelle: Was im Leben und im Sterben trägt; Broschüre palliative Ostschweiz